

Infopost

Verein der Rollstuhlfahrer und ihrer Freunde e.V. Würzburg

Januar 2006

Einladung zum Rolli- Fasching 2006

**Am 11.11. war es soweit
Es begann die fröhliche Narrenzeit.
Das wollen wir feiern, gar fröhlich mit Euch,
drum ziehet an euer lustigstes Zeuch!**

**Die Fete steigt am 20. 01.2006,
egal ob Teufel, Fee oder Hex!
Der Spaß geht los um 19 Uhr 11,
un wer zu spät kommt, dem kann man net helf**

**Der Saal ist bestellt, ihr wisst es, genau;
Im Pfarrgemeindezentrum, Hl. Kreuz, Zellerau.
Jetzt sagen wir servus, tschüß und tschau,
wir werden uns sehn, Rolli und Rollau**

**Saal-Öffnung: 18.30 Uhr
Pfarrgemeindezentrum Hl. Kreuz
Hartmannstraße 29
97082 Würzburg**

Inhalt dieser Infopost

- <i>Einladung Fasching 2006</i>	1
- Fliegen mit Behinderung	2
- <i>Termine</i>	3
- <i>Ergebnisse Rollstuhlbasketball</i>	
- <i>Jubilare in unseren Reihen</i>	4
- <i>Die „Ballbusters“ im Aufwind</i>	
- <i>Kleinanzeigen</i>	5
- <i>Es weihnachtete sehr</i>	
- <i>Vermischtes</i>	6

Impressum:

Herausgeber:
Verein der Rollstuhlfahrer und Ihrer Freunde
Henlestr. 2c,
97074 Würzburg

Auflage: 300 Exemplare
Erscheinungsweise: 4 x Jährlich

Redaktion u. Layout:
Konstantin Gräf

V.i.S.d.P.
Ludwig Fabian

Fluggäste mit Behinderungen erhalten Rechtsanspruch auf Betreuung

Passagiere mit Behinderungen haben bei Flugreisen in der Europäischen Union künftig einen Rechtsanspruch auf unentgeltliche Betreuung.

Das entschied das Europaparlament in Straßburg und stimmte damit einem Kompromiss mit den Mitgliedsländern zu. Die Verordnung soll 2008 in Kraft treten. Sie gilt für Flughäfen mit mehr als 150.000 Passagieren pro Jahr. Damit seien so gut wie alle Verkehrsflughäfen in Deutschland erfasst, sagte der CDU-Europa-abgeordnete Georg Jarzembowski.

Der Gesetzestext sieht vor, dass Fluggesellschaften die Beförderung von körperlich und geistig Behinderten, Älteren, Blinden oder Tauben nicht wegen deren eingeschränkter Mobilität verweigern dürfen. Zugleich muss ihnen etwa beim Transport vom Abfertigungsschalter zum Flugzeug, bei der Erledigung der Abfertigung oder beim Verlassen des Flugzeugs mit Hilfe von Lifts oder Rollstühlen, beim Gang zu Toiletten oder dem Transport zu Anschlussflügen unentgeltlich geholfen werden - wenn dies 48 Stunden zuvor angemeldet wurde.

Diese Regelung sei vor allem für Billiganbieter wichtig, sagte der Europaabgeordnete Michael Cramer (Grüne): *"Bislang lebten Billigflieger nicht nur auf Kosten der Steuerzahler und der Umwelt, sondern auch auf Kosten Behinderter. Sie lehnten den Transport ab. Das geht jetzt nicht mehr."*

Der Berichterstatter des Europäischen Parlaments, der britische Sozialist Robert Evans sagte, dass jährlich bis zu 10 Millionen Passagiere Hilfeleistungen an europäischen Flughäfen erhalten. Allerdings beschwerten sich zu viele Menschen, dass sie vernachlässigt oder sogar schlecht behandelt würden. *"Wir müssen deshalb die Rechte der Passagiere ohne Wenn und Aber garantieren."* (dpa)



Die Katheter-Revolution – der neue LoFric® Primo™

Einfache Handhabung oder Sicherheit?
Diese Entscheidung erübrigt sich.
LoFric® Primo™ – der anwenderfreundliche Katheter für zu Hause und unterwegs. Zusammengefaltet passt er in jede Tasche inkl. Sterilwasserspender und integrierter Einführhilfe. Unabhängigkeit immer und überall. Machen Sie keine Kompromisse!

Fordern Sie noch heute unverbindlich
Muster an!

Name, Vorname

Strasse, Nr.

Plz, Ort

LoFric® Primo™ Female, 20 cm Male, 40 cm

CH 10 CH 12 CH 14
weitere Größen auf Anfrage



**LoFric®
Primo™**
Keine Kompromisse.

Astra Tech GmbH • An der kleinen Seite 8 • 65604 Elz
Telefon: 0 64 31/98 69-0 • Fax: 0 64 31/98 69-500 • www.astratech.de

Weiter Infos zu LoFric bei unseren Basketballern!

TERMINE:

- 20.01.2006 ab 19:11 Uhr: Rollifasching im Pfarrgemeindezentrum Hl. Kreuz, Zellerau
- 18.03.2006 ab 9:30 Uhr: Spieltag der Rollstuhl-Basketball-Gruppe gegen Amberg und Ravensburg in der Höllberghalle, Kürnach
=> ZUSCHAUER sind herzlich willkommen
- 05.02.2006 ab 10:00 Uhr Spieltag RBB in Göppingen
25.02.2006 ab 10:00 Uhr Spieltag RBB in Bayreuth
18.03.2006 ab 10.00 Uhr Spieltag RBB in Würzburg Feggrube
26.03.2006 ab 10.00 Uhr Spieltag RBB in Kürnach Höllberghalle
- 15.07.2006 ab 09:00 Uhr **MEYRA-Cub in der Höllberghalle Kürnach – RBB für alle!**

Ergebnisse unserer Rollstuhl-Basketballer

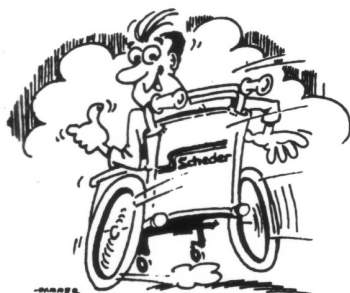
3. Spieltag (19.11.2005) in Bayreuth:

RSG Würzburg	-	RSV Bayreuth 2	60 : 38
Dachau 1	-	RSG Würzburg	48 : 72

4. Spieltag (04.12.2005) in Würzburg / Kürnach:

RSV Heilbronn	-	RSG Würzburg	41 : 69
RSG Würzburg	-	FA Magics Göppingen	73 : 35

Team	Pkte	Körbe	+/-	Sp
1. RSC Amberg	12 : 4	384 : 369	15	8
2. SKV Ravensburg 2	10 : 2	309 : 237	72	6
3. SG Magic Regensburg	10 : 6	377 : 340	37	8
4. RSG Würzburg	10 : 6	480 : 383	97	8
5. BVSV Ingolstadt	8 : 4	280 : 237	43	6
6. RSV Heilbronn	6 : 6	305 : 292	13	6
7. SHG Dachau 1	6 : 10	351 : 368	-17	8
8. RSV Bayreuth 2	4 : 12	353 : 402	-49	8
9. FA Magics Göppingen	0 : 16	185 : 396	-211	8



- *Sanitätshaus*
- *Orthopädietechnik*
- *Rehatechnik*

Scheder

**Orthopädietechnik Sanitätshaus
Hugo Scheder GmbH & Co. KG**

scheder-orthopaedietechnik@t-online.de

Bronnbachergasse 20
97070 Würzburg
Tel. 0931 / 5 10 53
Fax 0931 / 57 20 97

Zweigbetrieb
Martin-Wilhelm-Str. 1
97204 Markt Höchberg
Tel. + Fax 0931 / 4 92 62

Zweigbetrieb
Oberntieferstr. 1
91438 Bad Windsheim
Tel. + Fax 0 98 41 / 43 77

Jubilare in unseren Reihen:

Hier möchten wir den Geburtstagskindern und Jubilaren aus den letzten Monaten noch unsere besten Glückwünsche übermitteln:

Oktober

Renate Benkert
 Brigitte Büdel
 Rasim Cobain
 Klaus Hufnagel
 Harald Kohl
 Heike Marquardt
 Peter Motsch
 Lennart Nordlund
 Gerlinde Rehberger
 Sandra Schmitt
 Benedikt Schulte
 Gisela Wich

November

Christian Arnold
 Besnik Buteli
 Erich Christ
 Marlene Feineis
 Marie Götz
 Rita Heisel
 Maria Hofmann
 Reinhold Kaczmarczyk
 Hubert Kadlubowski
 Uwe Köhnlechner
 Matthias Krug
 Janis Lasmanis
 Roland Matthes
 Klaus Prust
 Rudolf Richter

Dezember

Andre Albinus
 Alexander Friesecke
 Kurt Gehrsitz
 Philipp Haas
 Georg Harbauer
 Rainer Illig
 Helmut Knittel
 Sigrid Lasmanis
 Diego Majolo
 Renate Müller
 Stefan Pfeifroth
 Reinhold Scheder
 Nicolai Spatz
 Horst Stahl
 Benedikt Thiele
 Doris Wiesler
 Gabriele Winter

Unsere „Ballbusters im Aufwind“

Ergebnisse des 2. Bundesliegaspieletages Elektro-Rollstuhl-Hockey in Bad Kreuznach am 08.10.2005

Spiel Nr.	Mannschaft 1		Mannschaft 2	Tore 1	:	Tore 2
1	Berlin	-	Bad Kreuznach	0	:	1
2	Würzburg	-	Köln	1	:	2
3	Ludwigshafen	-	Berlin	1	:	0
4	Bad Kreuznach	-	Würzburg	0	:	4
5	Köln	-	Ludwigshafen	2	:	4
6	Berlin	-	Würzburg	0	:	1
7	Bad Kreuznach	-	Köln	6	:	1
8	Ludwigshafen	-	Würzburg	7	:	1
9	Berlin	-	Köln	1	:	1
10	Bad Kreuznach	-	Ludwigshafen	3	:	9



Platz	Spieltag	Mannschaft	gesch. Tore	bekom. Tore	Differenz	Punkte
1.	1	Rolli-Teufel Ludwigshafen	21	6	15	8 : 0
2.	1	Ball Busters Würzburg	7	9	- 2	4 : 4
3.	1	Star Drivers Bad Kreuznach	10	14	- 4	4 ; 4
4.	1	Kleine Haie Köln	6	11	- 5	4 : 4
5.	1	Rockys Rolling Wheels Berlin	0	4	-4	0 : 8

Weiter Infos demnächst auf

www.ballbusters.de

Kleinanzeigen

Rollstuhlgerechte Wohnung ab 01.04.2006 frei.
54 qm, Balkon, Aufzug, kleine Küche, Frauenland
nähere Information 0931/85522

Es weihnachtete sehr...

Am 17.12.2005 fand, dieses mal allerdings im Saalbau Luisengarten, unsere letzte Weihnachtsfeier statt. Leider fanden nur wenige Mitglieder den Weg zu unserer Veranstaltung – nicht zuletzt wegen dem winterlichen Wetter.

Schon am Vortag waren fleißige Helfer damit beschäftigt den Saal rolligerecht umzubauen und zu dekorieren. Die Tische wurden festlich geschmückt und auch unsere große Tombola aufgebaut. Da keine Tanne aufgestellt war, mussten die vorhandenen Palmen als Christbaum-Ersatz dienen und wurden ebenfalls mit Lichterketten in ein weihnachtliches Licht gesetzt.



Für die musikalische Untermahlung sorgte wie immer unser Alfons Albrecht und zwischen durch sangen auch einige bei den weihnachtlichen Liedern mit. Ein weiteres



Highlight war auch der Auftritt des Chores vom Landkreisgymnasium aus Veitshöchheim die uns den Nachmittag mit internationalen Weihnachtsliedern verschönten.

Auch den Himmel musste unsere Feier gerührt haben, da er uns, pünktlich zu den Aufräumarbeiten, mit massivem Schneefall noch einmal richtig auf das bevorstehende Hochfest einstimmte.



Auch dieses Jahr planen wir zu Weihnachten wieder eine kleine Feier mit einer großen Tombola die im letzten Jahr von den Beteiligten begeistert angenommen wurde.

Klaus Hufnagel

Renate Müller mit ihrem Hauptpreis: Einem Handy mit Xtra-Pack

Rolli – und Rollau!



*Vergesst nicht unsere Faschingsfeier am
Freitag, 20.01.2006
Im Pfarrzentrum Heilig Kreuz
Zellerau*



... wir haben unseren Service erweitert:

